

Viel Fantasie unter einem Dach vereint

Schule Westerholt stellt ihre neuen Räumlichkeiten mit einem „Tag der offenen Tür“ vor

Nach einer Projektwoche hatten die Kinder und Jugendlichen ein Riesenprogramm auf die Beine gestellt.

WESTERHOLT/HIN – Mit viel Aktion, aber auch still und nachdenklich, musikalisch, lustig und vor allen Dingen sehr kreativ: So vergingen wie im Flug die Stunden des „Tags der offenen Tür“ in der Schule Westerholt am Sonnabend. Schüler und Lehrer hatten eingeladen, um den Eltern und Bürgern ihre „neue“ Schule vorzustellen. Denn nach dem Um- und Neubau zum Ganztagschulbetrieb hat sich in Räumlichkeiten und auch auf dem Außengelände viel verändert.

Die Zeit reichte kaum, um das große Programm, das alle Klassen in einer Projektwoche vorher vorbereitet hatten, in Ruhe zu genießen. So viel Kreativität unter einem Dach ist schon bewundernswert.

Auf dem Außengelände ging es zum Teil sehr sportlich zu. Die Schüler haben ein neues „Spielzeug“ gebaut: Ihren Menschenkicker, der stets gut besetzt war und in dem die Jungs und Mädels bei viel Publikum eifrig klickten.

Die alten Spiele, bei denen auch die Erwachsenen und besonders Oma und Opa mitmachen konnten, sorgten für viel Spaß: Zielboßeln, Glücksrad und Klüterbahn – Spiele, die sonst manches Fest bereichern – kamen auch in der Schule gut an. Besonders eifrig ging es bei



Ein nützlicher Gegenstand, so ein Handysessel. Das jedenfalls meinten viele Jugendliche, die sich so ein Teil in nur wenigen Minuten, dafür aber mit viel Eifer bastelten.

FOTO: HINRICHS

den vielen kulinarischen Ständen vor sich. Natürlich wollten die Schüler auch ihre neue Mensa ins rechte Licht rücken und das gelang ihnen mit leckeren Snacks. Die gemütliche und schummrige Cocktailbar in einem der Klassenräume war aber auch gut besucht und viel Obst schnippeln mussten die Jugendlichen für ihre Shakes.

Einblicke in den Unterricht an der Schule konnten alle ge-

winnen, die zum Beispiel in der Künstlerwerkstatt mitmachten, Versuche im Physikraum nachmachten oder auch mikroskopierten.

Praktisch ging es zu beim Basteln und Bohren von Handysesseln und Jungs versuchten sich an der Nähmaschine. In der Kinderdisco legten Große Musik für Kleine auf.

Gut besucht war immer die Aula, denn hier wurde viel Thea-

ter und ähnliches geboten. Die Zuschauer sahen interessante Filme, lachten über die gut geführten Sketche und genossen die Rock' Roll-Vorführungen. In der Sporthalle ging es aktiv weiter: Hier stand zum Beispiel Akrobatik auf dem Programm.

Erstaunlich gut kamen auch die Klassiker wieder an: Bei den Gesellschaftsspielen wie Mau Mau oder Monopoly versam-

melten sich viele Gäste und auch der „Heiße Draht“ lockte immer wieder, sich einmal geschickt und konzentriert aufs Ziel zuzubewegen.

Wer wollte, konnte sich ein bisschen fortbilden: Zum Beispiel bei der Ausstellung über David Fabricius, den Namensgeber der Schule, und beim Ostfrieslandquiz sowie der Ausstellung über Schulgeschichte.

Mofa-Fahrer sind schneller als die Polizei erlaubt

SCHWEINDORF/BUB – Mit bis zu 80 Stundenkilometer sind zwei Jugendliche am Sonnabend gegen 20 Uhr mit ihren Mofas durch Schweindorf gebrast. Damit waren sie eindeutig schneller als die Polizei erlaubt. Vorgeschrieben sind für diese Bauart lediglich 25 Stundenkilometer. Als die Polizei die beiden Mofa-Fahrer anhielt und kontrollierte, stellte sie fest, dass die Endgeschwindigkeit von bis 80 Stundenkilometern durch Manipulation an den Fahrzeugen erzielt wurde. Und weil die beiden Mofa-Fahrer dafür nicht die erforderlichen Fahrerlaubnisse hatten, leiteten die Beamten gegen die beiden Beschuldigten ein Strafverfahren ein.

KURZ NOTIERT

Grillen

NEGENMEERTEN – Der KBV Negenmeerten veranstaltet am Sonnabend, 6. September, ab 18 Uhr ihr alljährliches Grillen für Mitglieder und Nichtmitglieder.

Einbau der Glocken

RESTERHAFE – Heute werden die restaurierten Glocken in Resterhufe wieder eingebaut. Ein Kran wird an der Kirche die Arbeit leisten, was eine sehenswerte Baustelle abgeben wird.

Ein Fest soll zeigen, wie lebendig die Gemeinde ist

Gemeindefest in Dornum / Erlös für neue Spielgeräte

DORNUM/REH – Das abwechslungsreiche Programm steht, die bunten Plakate sind überall in Dornum verteilt. Das Gemeindefest der evangelisch-lutherischen St. Bartholomäus-Kirche, zu dem der Förderkreis und sämtliche kirchlichen Gruppen und Kreise erstmalig in dieser Form einladen, kann pünktlich am Sonnabend, 6. September, um 10 Uhr starten.

Die Veranstalter versprechen jede Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung rund um das Gotteshaus. Den Auftakt

gestaltet Pastorin Andrea Jandke-Koch mit einer Eröffnungsgandacht in der Kirche, die von den Kindern des Dornumer Kindergartens mitgestaltet wird. Bürgermeister Michael Hook wird im Anschluss gegen 11 Uhr das obligatorische Fass anstecken.

Um 11.30 Uhr singt der Gospelchor. Um 12 Uhr fällt der Startschuss für den Sponsorenlauf, an dem die Jungen und Mädchen der Grundschule Dornum teilnehmen. Die Kindergottesdienst-Kinder präsentieren ab 13 Uhr

ein Theaterstück in der Kirche. Zwischendurch singt wieder der Gospelchor. Um 14.15 Uhr sorgt der Flötenkreis für Abwechslung, bevor um 15.30 Uhr die Bläser ihr umfangreiches Repertoire zum Besten geben. Den musikalischen Ausklang übernimmt um 17 Uhr der Kirchenchor in der Kirche. Auch Orgelklänge werden zu hören sein.

Thomas Erdmann und sein Stellvertreter Volker Karkutsch weisen darauf hin, dass für die große Versteigerung noch Sachspenden (beispielsweise gut erhaltene Gegenstände vom Dachboden) benötigt werden. Diese können noch bis kommenden Freitag beim Küster Heino Stiehl nach telefonischer Absprache unter Telefon 04933 / 660 abgegeben werden.

Für kalte und warme Getränke, selbst gebackene Kuchen und knackige Würstchen vom Grill wird bestens gesorgt sein. Spiel- und Bastelstände, ein Büchertisch sowie ein Flohmarkt für Erwachsene und Kinder runden das ganztägige Programm ab.

„Mit dem Fest wollen wir auch aufzeigen, wie lebendig unsere Gemeinde ist“, stellen Erdmann und Karkutsch heraus. Die Gruppen und Kreise nutzen den Rahmen, um sich und ihre Arbeit vorzustellen. So können auch neue Kontakte geknüpft werden.

Der Reinerlös aus dem Fest kommt dem Kindergarten Dornum zugute, der, wie bereits berichtet, dringend neue Spielgeräte für den Außenbereich benötigt.



Thomas Erdmann und Volker Karkutsch (v. r.) vom Kirchen-Förderkreis in Dornum laden zum Gemeindefest am 6. September ein. Es werden noch Sachspenden benötigt. FOTO: HEIN

AboService
BücherService
LeserService

Exklusiv für Inhaber der MehrWertKarte:

20% Nachlass

auf Kombi- und Allroundkarten*

57 Jahre
Blütenfest
Wiesmoor
4.-7.9.2008
Großer Blumenkorso
7. Sept. ab 13.30 Uhr

www.bluetenfest.de
Info-Hotline (04944) 9198-0

In der Kombi-Karte enthalten	Veranstaltung	Tag	Uhrzeit	In der Allround-Karte enthalten
✓	Blüten-Stecken in der Montagehalle Fa. Bohlen & Doyen	Freitag	20.00 Uhr bis 22.00 Uhr	✓
✓	Besuch „Buntes Programm“	Samstag	Ab 14.30 Uhr	✓
✓	Besuch „Dämmer-schoppen“ mit Feuerwerk	Samstag	Beginn 18.00 Uhr	✓
✓	Korsogelände, Aktivitäten/Flohmarkt	Sonntag	Ab 10.00 Uhr	✓
✓	Korso mit der neuen Blütenkönigin	Sonntag	Start ca. 13.30 Uhr	✓
✓	Fahrt mit der Lorenbahn	Sonntag	Aus Kapazitätsgründen keine garantierte Fahrt	✓
✓	„Große Schau“ in der Blumenhalle und im Gartenpark	Sa.-So.	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr	✓
✓	Besuch Torf- und Siedlungsmuseum	Sonntag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr	✓
✓	„Wahl der Blütenkönigin“ mit Sitzplatzgarantie	Sonntag	Ab 13.15 Uhr Kassenöffnung 12.30 Uhr	✓
✓	Generalproben auf der Freilichtbühne	Sonntag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	✓

*** Bei Vorlage der MehrWertKarte im Büro der Tourist-Information Wiesmoor bis Freitag, 5. September 2008**

Ihre Zeitung bietet mehr!